
12801/AB XXIV. GP

Eingelangt am 15.01.2013**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Anfragebeantwortung

NIKOLAUS BERLAKOVICH

Bundesminister



lebensministerium.at

An die
Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

ZI. LE.4.2.4/0215-I/3/2012

Wien, am 14. JAN. 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 20. November 2012, Nr. 13133/J, betreffend Amtshaftung u.a. Entschädigungsleistungen – Entwicklung 2008 bis 2011

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen vom 20. November 2012, Nr. 13133/J, teile ich Folgendes mit:

Zu Frage 1:

<i>Jahr</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Gericht</i>
2008	1	Wien
2008	1	Graz
2009	3	Wien
2009	1	Innsbruck
2010	1	Wien
2010	2	Feldkirch
2011	1	Linz
2011	1	Graz
2011	1	Innsbruck

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

2011	1	Feldkirch
2011	2	Wien

In dieser Statistik sind nur die gerichtlich geltend gemachten Ansprüche erfasst, nicht aber alle Anspruchsschreiben.

Zu den Fragen 2 und 3:

Von 2008 bis 2011 wurden keine Ansprüche aus Aufforderungsschreiben ohne Gerichtsverfahren anerkannt und daher auch keine Entschädigungsleistungen ausbezahlt.

Zu Frage 4:

Es gab keine Regressforderungen, manche Verfahren sind noch nicht abgeschlossen.

Zu Frage 5:

Nach der Statistik wurden von 2008 bis 2011 15 Amtshaftungsklagen anhängig gemacht (siehe Antwort zu Frage 1).

Es darf darauf hingewiesen werden, dass das BMLFUW in allen Gerichtsverfahren von der Finanzprokurator vertreten wird.

Zu Frage 6:

<i>Jahr</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Gericht</i>
2008	0	--
2009	2	Wien
2010	1	Wien
2011	0	--

Zu den Fragen 7 und 8:

In einem Fall (2009) wurde eine Entschädigungsleistung in Höhe von € 404,74 zugesprochen.

Zu Frage 9:

In keinem Fall.

Zu Frage 10:

In zwei im Jahr 2011 angestregten Verfahren wurden Vergleiche geschlossen, einer in Wien (€ 18.000,-) und einer in Feldkirch (€ 450,-), die Summe der Entschädigungsleistungen aus einem Urteil und zwei Vergleichen beträgt € 18.854,74.

Der Bundesminister: